

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt am 29.11.2026 – 04.12.2026 unter der Seminarnummer 805826 das Seminar „Konflikte als Chance nutzen – konstruktiv und nachhaltig –“ durch.

Ich

wohnhaft in

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub nach dem AWbG.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, zeitlicher Ablauf, Lernziele) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß § 10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor: Az.: 48.06-7348)
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG), in der aktuellen Form gültig seit 09.05.2024. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 7 Satz 1 SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Niedersachsen** (gemäß VA-Nr. (lfd. Nr.): B25-131585-95, vom 17.01.2025, anerkannt ist der Zeitraum Montag bis Freitag, Anerkennung gültig bis 31.12.2027)

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 6 – 10 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

SEMINARPROGRAMM

Thema Konflikte als Chance nutzen – konstruktiv und nachhaltig –	Dozentin Renate Huppertz
Ort Baltrum	Termin 29.11. – 04.12.2026

Sonntagabend | Anreise, Zimmerverteilung, Begrüßung, Abendessen, erstes Kennenlernen

Montag

09:00 – 12:30 Uhr | Eröffnung, Begrüßung und Vorstellung der TeilnehmerInnen, organisatorische Fragen
Vorstellen der Ziele des Seminars, Einführung in die Seminarthematik
14:30 – 16:30 Uhr | Einführung in die grundlegende Bedeutung von Kommunikation
16:30 – 18:00 Uhr | Einführung in das Thema „Konflikt“, Definition und Übungen
Konfliktkommunikation
Grundlegende Unterschiede Kommunikation und Konfliktkommunikation

Dienstag

09:00 – 12:30 Uhr | Welche Arten von Konflikten gibt es?
Übungen und Rollenspiele
Grundhaltungen und Selbsterfahrung in Konflikten
Welcher Konflikttyp bin ich? Übungen
Welcher Konflikttyp bereitet mir Schwierigkeiten? Übungen
13:30 – 16:30 Uhr | Fallarbeit zum Verhalten in Konfliktsituationen

Mittwoch

09:00 – 12:30 Uhr | Eskalationsmodell nach Glaßl
Kleingruppenarbeit, Rollenspiele „Woran erkenne ich wie hoch eskaliert ein Konflikt ist?“
13:30 – 16:30 Uhr | Konfliktgespräche führen
Interventionsmethoden im Konflikt
Fallarbeit, Einzelarbeit, Kleingruppen, Feedback

Donnerstag

09:00 – 12:30 Uhr | Konfliktmoderation: Grundhaltung und Basistechniken
Vertiefende Übungen zur Konfliktmoderation
Fallarbeit
13:30 – 16:30 Uhr | Eskalation und Deeskalation
Was eskaliert – was deeskaliert?
Was ist mein Ziel? Ein Sieg oder eine Lösung?

Freitag

07:45 – 11:30 Uhr | Einführung in das Konfliktmanagement
Entwicklung eines persönlichen Konfliktmanagements
11:30 – 13:00 Uhr | Austausch, Anregungen und Transferübungen
Zusammenfassung des Seminars mit Abschlussbesprechung

Die Seminarinhalte und Methoden stehen - mit Transfers in konkrete Arbeitssituationen - im beruflichen Kontext. Dabei werden die Auswirkungen der Seminarthemen z.B. auf die Arbeitsleistung, Team- und Kundenkontakt thematisiert.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben.

Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahmebescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten. Der Sonntag dient der Anreise und ist nicht Bestandteil des Seminars im Sinne der Bildungszeit/des Bildungsurlaubsgesetzes. Programmänderungen vorbehalten. Zeitliche Verschiebungen im Seminarablauf, beispielsweise durch die Essenszeiten im Veranstaltungshaus, sind möglich.

Seminarziele: Die Teilnehmenden entwickeln neue Kompetenzen (Schlüsselqualifikationen in Selbst- und Sozialkompetenz, Stresskompetenz, Emotionale Kompetenz u.ä.) für das Berufsleben, um so die Arbeitsfähigkeit zu erhalten sowie die berufliche Mobilität zu erweitern.

Zielgruppe: Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, die die vermittelten Kompetenzen für ihre berufliche Tätigkeit benötigen und für ihr Berufsleben erweitern möchten. Das Seminar steht Ihnen auch offen, wenn Sie keinen Bildungsurlaub/Bildungszeit in Anspruch nehmen können oder wollen.

Für die Inanspruchnahme von Bildungsurlaub bzw. Bildungszeit gelten ggf. bundeslandspezifisch zusätzliche Einschränkungen. Diese finden Sie in der Arbeitgeber-Bescheinigung auf Seite 1 beim Anerkennungsbescheid des jeweiligen Bundeslandes.